





Siidhessen/



(UN)TRAGBAR!

Gesundheitssystem am Abgrund.

Was nun? Was tun!

Podiumsgespräch mit Trägereinrichtungen des Gesundheitssystems, Dienstag, 28.5.2024, 19 Uhr, Rüsselsheim

Seit über zehn Jahren verfolgt das Netzwerk Pflege in Rüsselsheim die angespannte Situation in der Gesundheitsbranche und setzt sich für gute Rahmenbedingungen in der medizinischen und pflegerischen Versorgung von Menschen ein.

Im Umfeld des Tags der Pflege (12. Mai) laden wir herzlich zu unserer Veranstaltung ein:

(UN)TRAGBAR!

Gesundheitssystem am Abgrund.

Was nun? Was tun!

Dienstag, 28.5.2024, 19 Uhr Rüsselsheim, Marktstr. 7 (Haus der Kirche) Seit Jahren unterliegt die Pflege und Versorgung kranker und alter Menschen einem immensen Kosten- und Wettbewerbsdruck. Tiefrote Zahlen, drohende Insolvenzen, akuter Fachkräftemangel und Überbelastung dominieren einrichtungsübergreifend die Branche.

Wir benennen die Brennpunkte des Gesundheitssystem aus der Perspektive der Träger von Kliniken und Pflegeeinrichtungen.

Wir fragen: Welche strukturell-politischen Veränderungen braucht es, um nachhaltig gute Pflege/medizinische Versorgung — für alle Beteiligten — zu sichern.

Impuls: Achim Neyer, Geschäftsführer, GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim

Weitere Podiumsgäste:

Yvonne Koslik, Einrichtungsleiterin, Haus Weingarten, Kelsterbach (GfdE) **Robert Jansen**, Geschäftsführer, Schon & Jansen, Amb. Kranken- und Tagespflege Kelsterbach GmbH

Moderation: Ingrid Reidt, Betriebsseelsorge Südhessen/Rhein-Main

Eine Kooperation des Netzwerks Pflege Rüsselsheim, der Kath. Betriebsseelsorge Südhessen-Rhein Main und dem Ev. Dekanat Groß-Gerau Rüsselsheim

Kontakt: Netzwerk Pflege Rüsselsheim, Ingrid Reidt, ingrid.reidt@bistum-mainz.de, 0176 64293944



Netzwerk Pflege Rüsselsheim



angelische Kirche Hessen und Nassau anat Groß-Gerau Rüsselsheim Rhein-Main